



Ulrich Hackenberg

Rede

Jahrespressekonferenz

10. März 2015 | AUDI AG, Ingolstadt



Rede zur Jahrespressekonferenz

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Hackenberg

Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Technische Entwicklung

Ingolstadt, 10. März 2015

-Es gilt das gesprochene Wort-

Sehr geehrte Damen und Herren,

2014 war das Jahr der technischen Meilensteine, der Tests und Rekorde. Denken Sie an das sportlichste pilotierte Auto der Welt, den Audi RS 7 concept, der ohne Fahrer hoch dynamisch über den Hockenheimring steuerte – mit bis zu 240 km/h.

Ein Mega-Erfolg war auch unser 13. Sieg beim wichtigsten Langstrecken-Rennen der Welt – der Audi R18 e-tron quattro mit Diesel-Hybrid-Antrieb, triumphierte bei den 24 Stunden von Le Mans.

2014– das war auch 25 Jahre TDI-Technologie. Als starken Beleg für die Zukunfts-Fähigkeit der Verbrennungs-Motoren haben wir den Audi RS 5 TDI concept gezeigt – den schnellsten, je in Hockenheim gemessenen Diesel. Zum ersten Mal treibt ein sparsamer Diesel mit 283 kW (385 PS) ein High-Performance-Modell an.

Mit Blick auf alternative Antriebe haben wir unser Konzept für die Brennstoffzellen-Technologie vorgestellt. In unserem Technikträger Audi A7 h-tron quattro ist sie reif für die Serienentwicklung. Erst vor vier Wochen haben wir von dem kanadischen Spezialisten für umweltfreundliche Energien, Ballard Power Systems Inc., eine Reihe von strategisch wichtigen Patenten erworben. Damit stärken wir unser breit gefächertes Patent-Portfolio und verschaffen uns einen entscheidenden Vorsprung in der weiteren Entwicklung der Brennstoffzellen-Technologie.

Im Design haben wir im vergangenen Jahr markante Zeichen des Aufbruchs gesetzt. Der Audi prologue ist ein Signature Car für unsere neue Design-Sprache. Sie verbindet Ästhetik mit Technik und ist dabei progressiv und hoch emotional.

Das sind einige Beispiele, wie wir mit überlegenen Lösungen die Mobilität der Zukunft gestalten. Soweit der Blick zurück.

2015 und folgende sind Jahre der Technologien, der Produkte, und der Kundenbegeisterung.

Mit unserer Modelloffensive legen wir 2015 deutlich an Tempo zu. Hier einige Highlights:

Der neue Audi Q7*, den wir im Januar in Detroit vorgestellt haben, ist Benchmark im Vergleich der Oberklasse-SUV – bei Antrieb, Effizienz, Gewicht, Connectivity und Raumkomfort. Bis zu 325 kg leichter als sein Vorgänger, CO₂-Champion seiner Klasse mit nur 149 g/km – das ist Effizienz im Top-Segment.



Es gibt zur Zeit kein anderes Auto weltweit, das mehr Vernetzung, Infotainment und Fahrerassistenz bietet. Und: Der neue Audi Q7 ist das erste Modell auf Basis der zweiten Generation des Modularen Längsbaukastens.

Das gilt auch für unsere zweite Weltpremiere: den Audi Q7 e-tron quattro, den wir vor einer Woche in Genf präsentiert haben. Er ist außerdem der weltweit erste Plug-in-Hybrid mit Dieselmotor und quattro-Antrieb. Er fährt bis zu 56 km rein elektrisch und hat im Test-Zyklus einen best-in-class-Verbrauch von nur 1,7 l / 100 km und weniger als 50 g CO₂-Emission pro km. Damit ist er ein kraftvoller Beleg dafür, wie wir den Antriebstrang in unserem gesamten Portfolio konsequent elektrifizieren – und unsere Effizienzbilanz stärken.

Ebenfalls in Genf haben wir drei Modelle unserer neuen Audi R8-Familie gezeigt – den Audi R8 V10*, den Audi R8 LMS für den Motorsport und den Audi R8 e-tron. Das ist „Vorsprung durch Technik“ mit geballter Sportlichkeit.

Der Audi R8, unsere sportlichen RS Modelle, die Sportwagen-Ikone Audi TT* und unsere traditionell exzellenten Leistungen im Motorsport haben dieselbe Botschaft: Audi ist automobiler Sportlichkeit – und quattro spielt dabei eine substantielle Rolle. 35 Jahre quattro – das bedeutet: Aktuell mehr als 180 Modellvarianten mit permanentem Allradantrieb in allen Segmenten, vom kompakten Kleinwagen Audi A1* bis zur Oberklasse-Limousine Audi A8*. Und mehr als sechs Millionen verkaufte quattro-Modelle seit der Erstpräsentation 1980.

Audi ist die führende Premium-Allradmarke und hat das breiteste Allradangebot im direkten Wettbewerbsvergleich. Audi quattro ist und bleibt unsere Kerntechnologie.

Unser Versprechen für die Zukunft: Auch im Zeitalter der hocheffizienten und elektrifizierten Antriebe werden wir das einzigartig sportliche quattro-Fahrerlebnis anbieten.

Unsere Automobile werden immer die typischen Audi-Gene tragen. Ein Audi ist sportlich, progressiv und hochwertig und bietet eine Menge Fahrspaß. Daher forcieren wir unsere Aktivitäten in der technischen Entwicklung auf Innovationsfelder wie

1. Design und Licht
2. Vernetzung und pilotiertes Fahren
3. Aggregate, Effizienz und Nachhaltigkeit

Seit Februar 2014 ist Marc Lichte Chef von Audi design. Mit seiner Mannschaft arbeitet er an einer neuen Design-Sprache, die unsere Technik noch stärker betont. Den jüngsten Ausblick haben wir in Genf gegeben: Wie Sie wissen, heißen schöne Kombis bei Audi „Avant“. Der Audi prologue Avant führt mit seiner dynamisch gestreckten Form diesen Anspruch weiter. Er ist kraftvoll-athletisch und zugleich fließend-elegant.

Bereits mit dem neuen Audi A4 und dem Q1 werden wir weitere Akzente für emotionales und präzises Design setzen. Erste Produkte in Marc Lichtes Design-Sprache werden dann die neuen Modelle Audi A8, Audi A7 und Audi A6 sein.

Von Marc Lichte jetzt zur Licht-Technologie. Zusätzlich zu den rein funktionalen Eigenschaften prägt Licht die automobiler Ästhetik. Die Außen-Beleuchtung ist die Signatur des Autos. Die Innenbeleuchtung hebt das Premium-Ambiente. Unsere Lichtinnovationen sind branchenweit führend. Für die Zukunft des automobilen Lichts gilt: Es wird noch dynamischer und interaktiver, es wird zum Informationsträger.



Information, Kommunikation und Vernetzung prägen unser Leben, schon heute. Unsere Zukunft ist die vernetzte Mobilität. Connectivity im Auto stellt sicher, dass Fahrer und Passagiere mehr Information, mehr Sicherheit und mehr Komfort erleben. Einige Beispiele:

Das Audi virtual cockpit, unser voll digitales Kombi-Instrument, hatte 2014 im neuen Audi TT Premiere. Jetzt hält es im neuen Audi Q7 und im Audi R8 Einzug. Das Smartphone ist jetzt über Apple Car Play und Android Auto integriert. Sie laden es induktiv – ganz bequem und ohne Kabel in der Audi phone box. Ebenfalls im neuen Q7 finden Sie das Audi tablet für das Infotainment der Passagiere. Es ist eine Eigen-Entwicklung von Audi und das erste voll automotive-taugliche Tablet. Das heißt, es erfüllt alle Temperatur- und Crash-Anforderungen.

Im Audi prologue zeigen wir ein revolutionäres Bedienkonzept: Die gesamte Front der Instrumententafel ist ein großes Touch-Display. Architektur, Anzeige- und Bedienkonzept bilden eine harmonische Einheit. Auf der CES 2015 haben wir den Audi mobile key demonstriert. Mit Smartphone oder Smartwatch können Sie das Auto öffnen und verschließen, es pilotiert vorfahren oder in der Garage parken lassen. Near-Field-Communication und modernste Verschlüsselungstechnologie gewährleisten dabei die Sicherheit dieser Komfortfunktion.

Audi ist Pionier des pilotierten Fahrens. Seit 2010 setzen wir einen technischen Meilenstein nach dem anderen. Das neueste Highlight: Wir sind im Januar mit Journalisten auf öffentlichen Straßen pilotiert durch zwei Bundesstaaten der USA gefahren und haben damit viel Aufmerksamkeit generiert.

Unsere Technologie ist serienreif. Der neue Audi A8, den wir für 2017 planen, wird das erste Modell sein, mit dem wir vom assistierten zum pilotierten Fahren übergehen. So hat er einen Staupiloten an Bord und beherrscht das pilotierte Parken. Damit steht der neue Audi A8 für einen Paradigmen-Wechsel.

Grundlage für das pilotierte Führen des Autos sind Radar-, Laser- und Ultraschall-Sensoren sowie Kameras am Auto. Auf diese Weise generieren wir ein präzises Abbild der Verkehrs-Situation. So schaffen wir ein stabiles, redundantes System, das alle Situationen des Straßenverkehrs beherrscht. Mit dem Audi prologue piloted driving geben wir bereits heute einen Ausblick auf künstliche Intelligenz im Auto. Der Audi prologue lernt mit jedem Kilometer dazu und speichert sein Wissen in einer Daten-Cloud. Künftig werden sich unsere Autos ständig mit dem Wissen aus der Cloud abgleichen.

Schon heute testen wir das pilotierte Fahren in Deutschland, USA und Asien. Dabei lernen wir viel über das Verhalten unserer Autos, der Fahrer und anderer Verkehrsteilnehmer im realen Straßengeschehen. Unser Ziel dabei: Audi-Fahrer und andere sollen den Zuwachs an Sicherheit und Komfort erleben, den vernetzte Mobilität bietet.

Vernetzte Autos sind nicht nur sicherer, sondern auch effizienter. Denn sie passen ihre Fahrweise den jeweiligen Verkehrsbedingungen an. Und damit unterstützen sie unsere Vision der CO₂-neutralen Mobilität.

Den größten Teil der CO₂-Emissionen reduzieren wir, indem wir das Potential unserer Verbrennungsmotoren voll ausschöpfen.

Zwei aktuelle Beispiele, wie unsere Aggregate noch effizienter werden:



Erstens: Wir rüsten TDI-Motoren serienmäßig mit einem elektrisch angetriebenem Verdichter (EAV) aus. Die Studie Audi RS 5 TDI concept war 2014 das erste leistungsstarke Auto, in dem wir diese Entwicklung gezeigt haben. Mit EAV konnten wir die CO₂-Emissionen um bis zu 7g CO₂/km senken und gleichzeitig die Performance deutlich steigern. Zweitens: Der Prädiktive Effizienz-Assistent (PEA) ist erstmals im neuen Audi Q7 im Einsatz. Er kombiniert Daten des Navigationssystems und der Umfoldsensoren, um das Auto vorausschauend fahren zu lassen.

Auf Testfahrten sank der Verbrauch um rund zehn Prozent.

Die marktspezifischen CO₂-Ziele weltweit bedienen wir auch über die Optimierung des Gesamtfahrzeugs, zum Beispiel mit systemintegrativem Leichtbau wie im neuen Audi Q7. Eine zentrale Rolle für die CO₂-Ziele haben Plug-in-Hybride, Erdgas- und batterie-elektrische Antriebe. Audi A3 e-tron* als Plug-in-Hybrid und Audi A3 g-tron* mit Erdgas-Betrieb sind 2014 erfolgreich in den Markt gestartet. Beide haben bereits Nachfolger: Den elektrifizierten Audi Q7 und den künftigen Audi A4 g-tron auf Basis der zweiten Generation des Modularen Längsbaukastens. Für die kommenden Jahre planen wir in jeder Baureihe einen Plug-in-Hybrid.

2014 haben wir angekündigt, dass wir unseren sportlichsten Botschafter der Elektromobilität, den Audi R8 e-tron, auf Kundenwunsch in hochwertiger Manufaktur-Bauweise produzieren werden. Jetzt ist es soweit. Seine Reichweite beträgt gut 450 km im Verbrauchs-Zyklus. Mit seinem effizienten Antriebstrang bietet der Audi R8 e-tron wettbewerbsfähige und kundengerechte long-range-Elektromobilität. Wir haben die Batterietechnologie von Grund auf neu entwickelt und konnten so eine hohe Leistungs- und Energiedichte erzielen. Die flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Batterie hat eine Kapazität von mehr als 90 kWh und ist in die Aluminium Space Frame-Struktur des Audi R8 e-tron integriert. Wir fertigen diese komplexe Batterie selbst, in unserem Batterie-Technikum in der Nähe von Ingolstadt – ein starker Beleg für die Entwicklungs-Kompetenz unserer Ingenieure. Darüber hinaus bleibt der Audi R8 e-tron Technologieträger für künftige Elektroautos.

Anfang 2018 werden wir ein batterie-elektrisches Sports Activity Vehicle im Oberklasse-Segment herausbringen – mit einer Reichweite von mehr als 500 km. Es wird ein neues, sehr attraktives Design haben, das wir speziell für die e-tron-Reihe und batterie-elektrische Autos entwickeln. Dieses Modell entsteht auf Basis des MLB 2, der zweiten Generation des Modularen Längsbaukastens. Diesen haben wir von Anbeginn darauf ausgelegt, dass unterschiedliche Antriebs-Arten damit effizient bedient werden können. Noch in diesem Jahr werden Sie dazu mehr hören und sehen.

Ich möchte mit einigen persönlichen Anmerkungen schließen. Bei meiner Rückkehr zu Audi im Juli 2013 habe ich einiges versprochen. Es galt, gemeinsam mit der Mannschaft der technischen Entwicklung „Vorsprung durch Technik“ noch konsequenter mit Innovationen aufzuladen und dem Design unserer Produkte neue Impulse zu geben. Heute können wir sagen: Wir tun die richtigen Dinge und wir tun sie mit Begeisterung.

Technik und Design verbinden wir in einer grundlegend neuen Design-Sprache. Wir sind führend in wegweisenden Technologien für klassische und alternative Antriebe, bei Leichtbau, Licht, Fahrerassistenz, Connectivity und Daten-Management sowie beim pilotiertem Fahren.

So gestalten wir die automobilen Zukunft mit überzeugenden Produkten und bieten unseren Kunden ein sportliches, vernetztes und dabei komfortables und effizientes Premium-Fahrerlebnis. Wir investieren



umfassend in unser globales Entwicklungsnetzwerk, verstärken uns mit weiteren Experten und wenden die Modulstrategie konsequent an. Dazu profitieren wir von markenübergreifenden Entwicklungssynergien im Konzern.

All das zahlt auf die positive Bilanz der technischen Entwicklung ein. „Vorsprung durch Technik“ – das gilt mehr denn je. Sie dürfen heute und in Zukunft viel von uns erwarten. Vielen Dank.

Kontakt

Stefan Moser

Kommunikation Produkt und Technologie

Tel.: +49 841 89-32260

stefan1.moser@audi.de

Jahrespressekonferenz | 10. März 2015 | AUDI AG, Ingolstadt

* Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser Rede.



Verbrauchsangaben der genannten Modelle

Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs variieren aufgrund der Räder-beziehungswise Reifenwahl und hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Audi A1:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8 – 3,4
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 134 – 89

Audi A3 e-tron:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 1,7 – 1,5
Stromverbrauch kombiniert in Wh/km: 124 – 114
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 39 – 35

Audi A3 g-tron:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,2 – 3,2
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 120 – 88

Audi TT:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,5 – 4,2
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 174 – 110

Audi A6:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,6 – 4,2
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 177 – 109

Audi A7 Sportback:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,6 – 4,7
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 176 – 122

Audi A8:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,1 – 5,9
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 213 – 144

Audi Q7:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,3 – 5,7
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 193 – 149

Audi R8:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,4 – 11,8
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 289 – 275